BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

Informationen zum Stufenübertritt

Donnerstag, 15. September 2022

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

Begrüssung

- Marco Cavadini, Primarstufe Zwingen
- Marcel Humair, Sek Leistungszug P
- Gaston Caviezel, Sek Leistungszug A und E, KK/FK

Inhalt der Veranstaltung

- Empfehlung durch Primarschule
- Das Baselbieter Schulsystem
- Schülerzuteilung und Standorte
- Leistungszüge der Sekundarschule
- Gedanken zur Zuteilung
- Ablauf ab Februar, Fragen

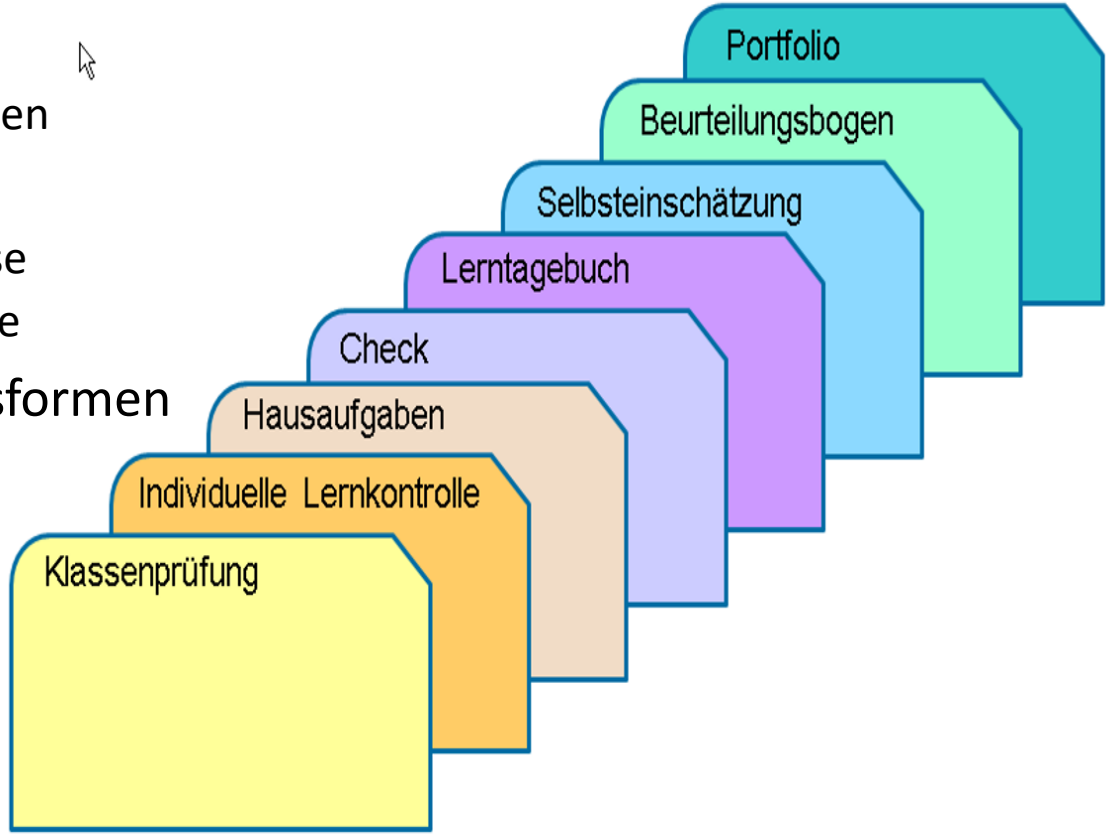
Empfehlung durch die Primarschule

Ganzheitliche Beurteilung

- Soziale Kompetenzen
  - Kooperation
  - Konfliktfähigkeit
- Personale Kompetenzen
  - Selbständigkeit
  - Ausdauer
- Methodische Kompetenzen
  - Arbeitsstrategien
  - Effizienz

Elemente für den Übertritt

- Ganzheitliche Beurteilung Mitte 6. Klasse
  - Soziale Kompetenzen
  - Personale Kompetenzen
  - Methodische Kompetenzen
- Schulleistungen
  - Zeugnis Ende der 5. Klasse
  - Prüfungen in der 6. Klasse
- Individuelle Beurteilungsformen
  - Entwicklungsweg
  - Reserven
- Standortbestimmungen
  - Vergleichsarbeit
  - Check P5



Ablauf

• Im 2021/ 22	Prognostische Beurteilungsgespräche oder Standortgespräche
• 15. September 2022	Informationsabend
• Bis 20. Januar 2023	Übertrittsgespräche
• 30. Januar 2023	Rekursprüfung

Rekursprüfung

- an der Sekundarschule
- Deutsch 90 Min. / Mathematik 60 Min.
- Lerninhalte bis Ende 5. Klasse
- Leistungszug E Durchschnitt mindestens 4.5
- Leistungszug P Durchschnitt mindestens 5.25
- Zuweisungsentscheid gemäss Prüfungsresultat durch das Amt für Volksschulen

Sekundarschule	
Einladung zur Übertrittsprüfung	**24. Januar 2023**

Sekundarschule	
Durchführung Übertrittsprüfung	**30. Januar 2023**

Amt für Volksschulen	
Versand Zuweisungsentscheid nach Übertrittsprüfung	**24. Februar 2023**

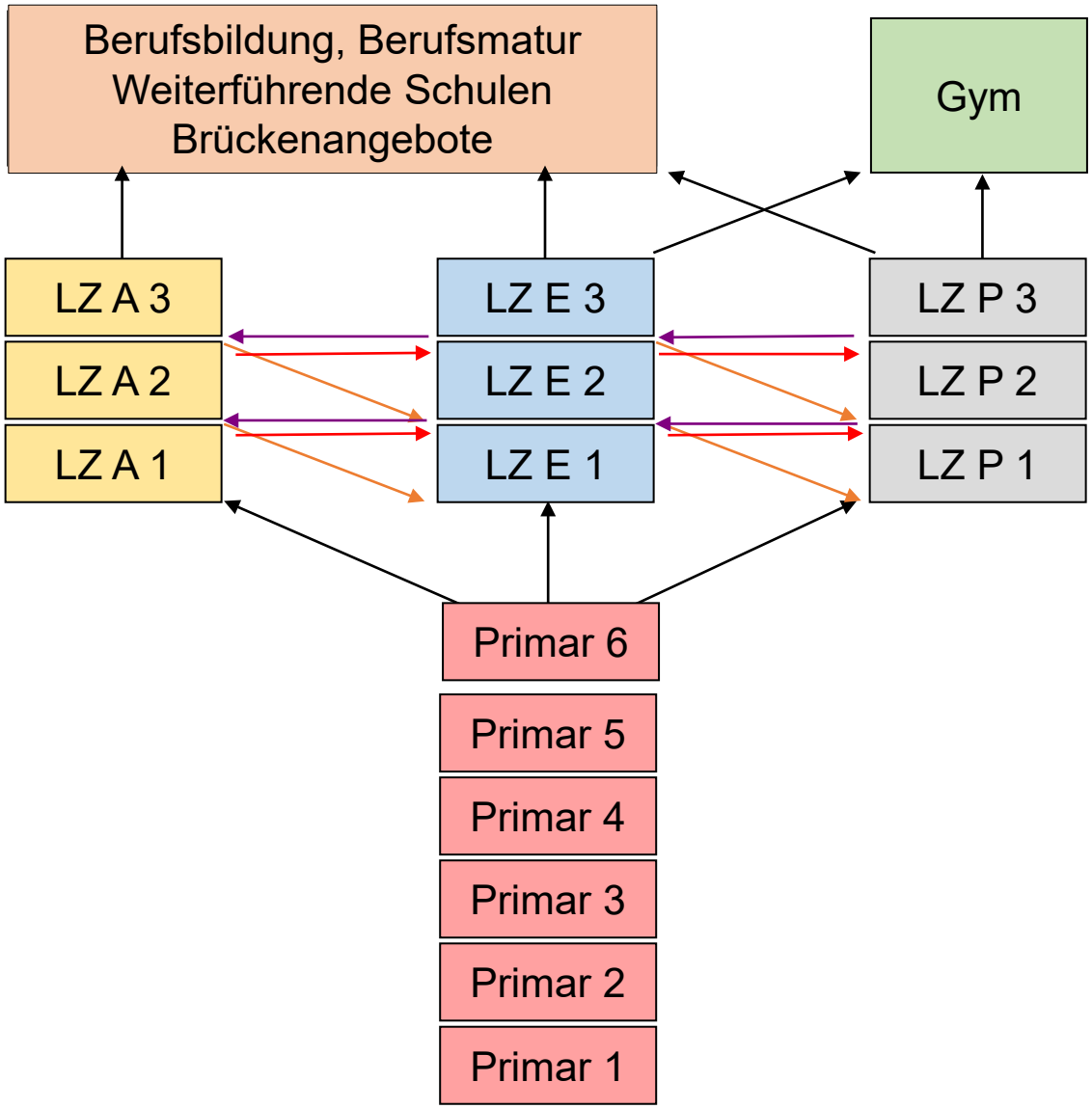
- Zuweisung Sekundarschulanlagen Ende Mai

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

Das Baselbieter Schulsystem

Garantierte Durchlässigkeit


Berufsbildung, Berufsmatur
Weiterführende Schulen
Brückenangebote
Gym
LZ A 3
LZ A 2
LZ A 1
LZ E 3
LZ E 2
LZ E 1
LZ P 3
LZ P 2
LZ P 1
Primar 6
Primar 5
Primar 4
Primar 3
Primar 2
Primar 1

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

Schülerzuteilung und Schulanlagen

Gesetzliche Vorgaben, Umsetzung im Laufental

Gesetzliche Vorgaben

- Information Stufenübertritt für ganzes Laufental
- Klassenbildung je Leistungszug über das ganze Laufental
- Optimierung der Schülerzahlen pro Klasse
  >Schülerzuteilungen
- 3 Schulanlagen
  Laufen, Zwingen und Gym Laufen

Sekundarschule Laufental
Schulanlage Laufen

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

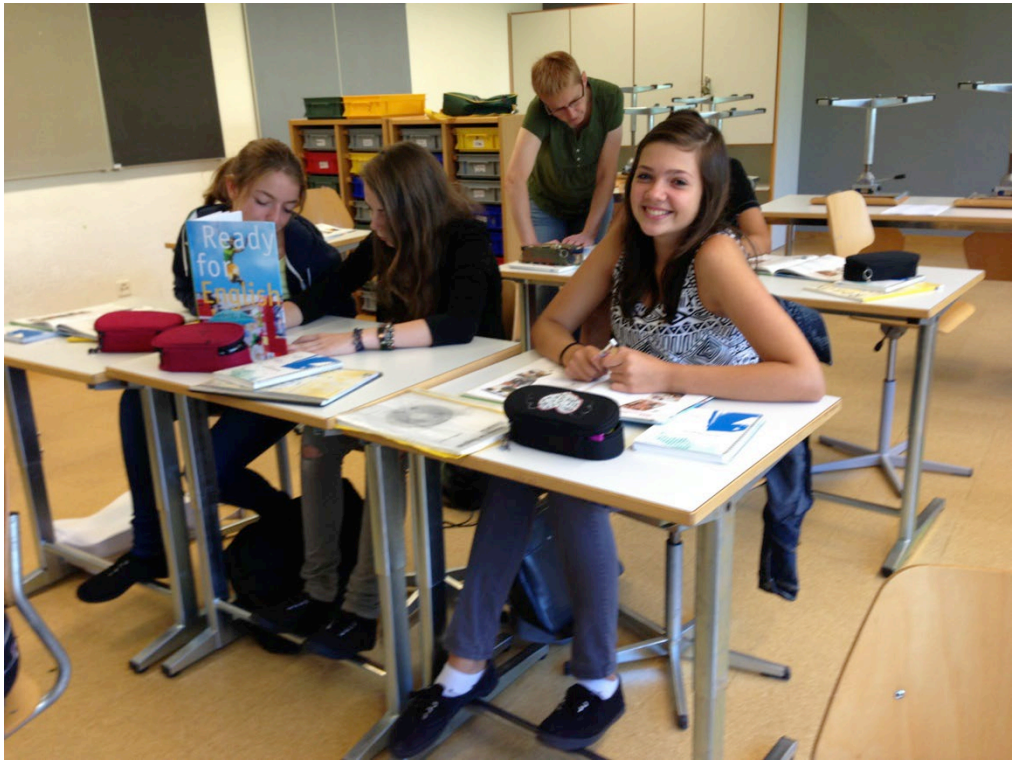
- Leistungszug A, E, Fremdsprachenklasse, Kleinklasse
- Schulleitung:
  A. Weber
  G. Caviezel

Sekundarschule Laufental
Schulanlage Zwingen

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

- Leistungszug A und E, Kleinklasse
- Schulleitung
  C. Meier
  G. Caviezel



BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

Gymnasium in Laufen

- Leistungszug P (inkl. Musikklasse, SOL)
- Schulleitung
  M. Humair

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

Leistungszüge der Sekundarschule

Den Schüler/innen gerecht werden

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

Leistungszug A

- Allgemeine Anforderungen
- Typisch
  Die meisten Fächer von der gleichen LP, Schwerpunkt praktisches Arbeiten
- Voraussetzungen
  Lernbereitschaft, genügende Leistungen
- Speziell
  Förderunterricht/ ISF mit individuellen Lernzielen (ILZ)
  muss neu beantragt werden – bis 20.01.2023)
- Ziele
  2-3-4-jährige Lehre mit EBA oder EFZ-Abschluss,
  Brückenangebote: schulisches Profil, kombiniertes Profil, integratives Profil

Leistungszug A KK

- **Kleinklasse:** Individuelle Anforderungen
- Typisch
  Bezugsperson, jedes sein Tempo, Lernzielanpassungen
- Einteilung
  Überforderung im Leistungszug A
- Ziele
  Einfache Lehren, EBA-Lehre (2 Jahre)

Leistungszug E

- Erweiterte Anforderungen
- Typisch
  Viele Fachlehrpersonen, hohes Lerntempo
- Voraussetzungen
  Gute Leistungen, gute Arbeitshaltung, Selbständigkeit
- Ziele
  Berufslehren, Berufsmaturität (BM)
  Mittelschulen (Wirtschaftsmittelschule WMS, Fachmittelschule FMS, Informatikmittelschule IMS)

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

Leistungszug P

- Progymnasiale Anforderungen
- Typisch
  Viele Fachlehrpersonen, sehr hohes Lerntempo
- Voraussetzungen
  Sehr gute Leistungen, sehr gute Arbeitshaltung, Selbständigkeit
- Ziele
  Gymnasium oder Mittelschulen (Wirtschaftsmittelschule WMS, Fachmittelschule FMS, Informatikmittelschule IMS)
  Anspruchsvolle Berufslehren, Berufsmaturität (BM)

SCHULJAHR 2023/2024

PILOTKLASSE SOL & MUSIK IM LEISTUNGSZUG P

SOL = SELBSTORIENTIERTES LERNEN

FOKUS AUF FACHLICHE UND **ÜBERFACHLICHE** KOMPETENZEN

SELBSTBESTIMMT (IM EIGENEN TEMPO, EIGENE SCHWERPUNKTE SETZEND, …)

So unterstützen die Eltern

- Motivieren
- Unterstützen und kontrollieren
- ... speziell bei Hausaufgaben
- Keine Ablenkung durch Smartphone, Computer, Games
- Probleme ansprechen und gemeinsam lösen

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

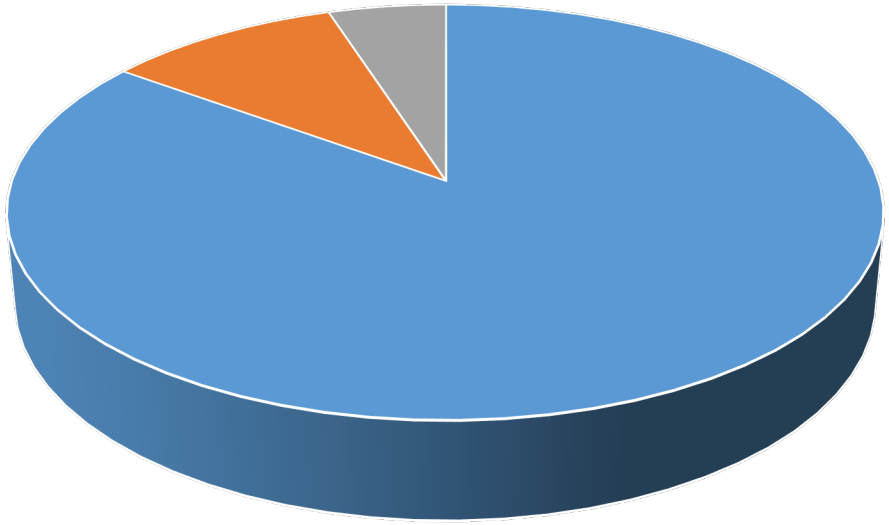
Gedanken zur Leistungszugszuteilung

Durchlässigkeit: Der Weg nach oben ist offen!

Leistungszugswechsel ist die Ausnahme

- Primarschule weist Leistungszug zu
- Sekundarschulen erwarten Ende 7. Schuljahr:

- **Im richtigen Leistungszug**
- **Aufstieg mit/ohne Repetition**
- **Abstieg**



Aufstieg

- Wechsel A > E oder E > P
- Ende 7. Schuljahr
- VO Laufbahn:
  Mit oder ohne Repetition möglich
- Standortgespräch Januar/Februar 2024 (ohne Entscheid)
- Unsere Erfahrungen/Erwartungen:
  - Aufgestiegene sind im höheren Leistungszug erfolgreich
  - Erfolg motiviert

Abstieg

- Wechsel E > A und P > E
- 7. Schuljahr = Probejahr
- VO Laufbahn:
  Wenn Promotionsbedingungen Sommer 2024 nicht erfüllt (alle Promotionsfächer zählen) > Abstieg Ende Schuljahr
- Unsere Erwartungen/Erfahrungen
  - Abgestiegene leisten weniger als sie könnten
  - Enttäuschung bremst, Motivation sinkt

Schlussfolgerungen

- Aufstieg ist möglich
- Aufstieg, wenn Einsatz und Leistungen stimmen
- Aufstieg motiviert
- Abstieg bei Überforderung unausweichlich
- Trotz persönlicher Höchstleistung versagen > Motivation sinkt
- Angst vor Absturz blockiert
- **Darum:**
  Im Zweifelsfall tiefere Leistungszug beim Übertritt!

Zum Schluss

Weiterer Ablauf, Fragen

BASEL LANDSCHAFT

BIZ BERUFSINFORMATIONSZENTRUM
BERUFS-, STUDIEN- UND LAUFBAHNBERATUNG

Wege und Entwicklungsmöglichkeiten im heutigen Bildungssystem

Info-Anlass für Eltern von Kindern in der 6. Primarklasse

Mittwoch, 19. Oktober 2022, 19.00 Uhr im BIZ Bottmingen

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 19.00 Uhr im BIZ Liestal

Mittwoch, 02. November, 19.00 Uhr Onlineveranstaltung

- Die Eltern erhalten einen Überblick über das Schweizerische Bildungssystem, insbesondere die Durchlässigkeit wird aufgezeigt.
- Anhand konkreter Beispiele werden verschiedene Bildungs- und Laufbahnwege präsentiert, ergänzt mit aktuellen Zahlen und Fakten zu den verschiedenen Wegen.
- Die Rolle und die Aufgaben der Eltern, sowie Unterstützungs- und Informationsmöglichkeiten werden thematisiert.

Die Veranstaltung wird von Fachpersonen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung geleitet, dauert 1,5 Std. und ist kostenlos.

Anmeldung an: www.biz.bl.ch > Angebote > Veranstaltungen

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LAUFENTAL

Sekundarschulen werden aktiv

- April 23: Klassenzuteilung, Personalienblatt, Freifächer
- 13. Juni 23: Besuchsmorgen für zukünftige SekundarschülerInnen Schulanlagen Laufen (Gym, Sek) und Zwingen
- Ende Juni 23: Stundenplan, Klassenlisten
- Ende August 23: Elternabend A/E
- Ende August 23: Elternbesuchstag P
- Ende Sept 23: Elternabend P

Fragen?

- Empfehlungen Primarschule: Marco Cavadini
- Leistungszug A/E: Gaston Caviezel
- Leistungszug P: Marcel Humair

Herzlichen Dank

InSo

- **In**tegrative **So**nderschulung
- Schüler/innen mit Behinderung haben Anspruch auf Überprüfung einer integrativen Lösung
- Prüfung durch SPD, KJP, HPZ, SL, AVS:
  - InSo-Schüler/innen: Interesse an Integrativer Lösung? Wohnort? Spezielle Bedürfnisse? Einzelintegration, Integrationsklasse?...
  - Räumliche Bedingungen: Gruppenraum? Sanitäre Anlagen? Lift? Schulweg?...
  - Situation Klasse: Klassengrösse? Andere „Belastungen“?...
  - Personelle Bedingungen: Teamgrösse?...